

Protokoll der Zoom Pfarrgemeinderatssitzung vom Dienstag, den 20. April 2021

Anwesende Mitglieder: Pastor Marco Risse, Jürgen Siegeris, Lea Wenker, Matthias Kretz, Gabi Patcha-Heiting, Martin und Martina Kelm, Elisabeth Günnewig, Ruth Twehues (in Vertretung von Stefanie Peters)

Nicht anwesende Mitglieder: Marianne Schmidt, Stefanie Peters

Gäste: Brigitte Hesse, Adam Chmielarz

Sitzungsleitung: Jürgen Siegeris, Schriftführer: Matthias Kretz

Beginn: 19:30 Uhr

1.) Begrüßung

2.) Geistlicher Impuls

Gebet von Kurt Weigel „Zur Anklage gebracht“

3.) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Pfarrgemeinderat ist beschlussfähig.

4.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17. März 2021

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Keine Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung.

5.) Rückblick:

Die Karwoche und Ostern sowie die Predigtreihe „Es geht anders!“ verliefen sehr gut. Die Ostergrußaktion wurde positiv angenommen. Es gab im allgemeinen sehr positive Rückmeldung zu den vergangenen Angeboten.

6.) Kurzberichte aus

der Pfarreiengemeinschaft:

Die letzte PGR Online Sitzung in Norden am 23.3. hatte einen Schwerpunkt auf die Corona-Zeit und die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Zeit gelegt. Diese wird als unzureichend empfunden. Ebenso wurde auf die Visitation und die Firmung eingegangen. Aufgrund der Auflagen und des begrenzten Platz-Angebots können nicht alle Firmlinge in St. Ludgerus gefirmt werden. Das Ausweichen auf St. Ludgeri stößt teilweise auf Unmut. Es wird daher drei Firm-Gottesdienste geben. Der Weihbischof wird die Firmung in St. Ludgeri am 29.05.2021 durchführen. Am Sonntag 30.05. werden zwei zusätzliche Gottesdienste, um 10:30Uhr und 14:30Uhr in St. Ludgerus mit Firm-Spendung durch Pastor Risse durchgeführt. Osnabrück hat dies schon bestätigt.

dem Kirchenvorstand:

Es gab bisher noch keine Sitzung. Absprachen werden telefonisch und per E-Mail getroffen. Die Renovierungsarbeiten der Kirchentür und der Emporen-Geländer sind eingeplant. Die Informationsabsprachen zwischen KV und PGR sollen, gerade auch mit Blick auf die Bauarbeiten, verbessert werden. Wer Gefahrenstellen bei den Bauarbeiten bemerkt, soll bitte den KV informieren. Die Informationen zu einigen Bauarbeiten waren nicht ausreichend kommuniziert worden.

Spiekeroog:

Ostern musste leider ohne Priester gefeiert werden, da der entsprechende Kur-Pastor kurzfristig abgesagt hatte. Zum Teil gab es ökumenische Gottesdienste. Die Osternacht war mit 30 Leuten sehr gut besucht. Aktuell gibt es keine Gottesdienste in St. Peter. Alles läuft über die Ökumene in der neuen Evangelischen Kirche. Für den Sommer sind KEB Vorträge geplant. Die Durchführung ist noch ungewiss. Auch die Visitation ist noch in Planung. Die Kirche war bisher im Winter immer von 9Uhr – 16Uhr offen. Im Sommer wird sie von Sonnenaufgang bis - Sonnenuntergang offen sein. Alles, was aufgrund der Vorschriften durchgeführt werden kann, wird auch angeboten: Kerzen anzünden usw. Ebenso wird die Kirche entsprechend dekoriert. Es gibt einen Film „Ostergottesdienst 2021 - Kirchengemeinde Spiekeroog“, der auf YouTube verfügbar ist. Siehe unter <https://www.youtube.com/watch?v=IRWUUIEhQNK>

Ausschüsse:

Liturgie:

Es gab bisher keine weitere Sitzung. Absprachen werden im kleinen Kreis getroffen insbesondere auch in Vorbereitung des Ararat.

Caritas:

Kontaktaufnahme mit den Teilnehmern des Ausschusses wurde per Mail gestartet. Gerade die Pandemie macht die Arbeit im Ausschuss sehr schwer. Bisher gab es daher keine Sitzungen. Einige Seniorenheime sind auch besonders vorsichtig. Es sind entsprechende negative Corona-Tests notwendig, um dort die Senioren besuchen zu dürfen. Gottesdienste sind aber bisher noch nicht möglich. Krankenkommunion wird, wo es gewünscht ist, durchgeführt. Aktuell läuft die Caritas-Arbeit direkt über die Pfarreien. Die Geburtstagsbesuche werden nur an der Haustür durchgeführt.

Öffentlichkeit:

Es gab bisher keine weiteren Sitzungen. Siehe auch Punkt 9 insbesondere wegen der Homepage der Pfarreiengemeinschaft.

Dekanats-AG-Pfarrgemeinderäte:

Es gab eine Online Konferenz am 15. April. Der Katholiken-Rat hat dabei über seine Arbeit informiert, über die Probleme mit sexuellem Missbrauch, der Sexual-Moral der Katholischen Kirche und den gekürzten Geldern wegen fehlender Kirchensteuereinnahmen. Es gibt ein Workshop zum Thema „Politik und Kirche“. Es wurden Informationen ausgetauscht, wie Erstkommunion und Firmung in den Gemeinden durchgeführt werden. Die AG PGR hat einen Brief an den Bischof zum Thema „Segnung Homosexueller“ geschrieben, in welchem dem Bischof der Rücken gestärkt wird. Im Oktober soll eine Klausurtagung durchgeführt werden.

AK-Meer:

In einer Online-Sitzung am 26. März gab es viele Ideen zum Thema „Auszeit finden“. Wo finde ich diese im Alltag? Und wie kann Kirche dabei helfen? Was kann das Tourismus-Pastoral in der aktuellen Zeit auch für die „normalen“ Kirchenbesucher machen? Das Protokoll der letzten Sitzung ist diesem Protokoll angehängt.

7.) Seelsorge in Corona-Zeit

Erstkommunion: ein Treffen fand am 18.04. mit anschließendem gemeinsamen Gottesdienst statt. Die Familien empfinden es als sehr positiv, dass der Kurs in dieser Zeit angeboten wird. Leider haben sich manche Familien Pandemie-bedingt wieder abgemeldet. Sie haben Hoffnung darauf, dass die Situation im nächsten Jahr besser sein wird. Am 12.09.2021 wird die Erstkommunion somit mit allen Familien gefeiert werden, der ursprünglich am 11.09. vorgesehene zusätzliche Termin entfällt. Die Erstkommunion-Vorbereitung läuft noch bis zu den Sommerferien. Eine Erstkommunion von letztem Jahr wird noch nachgeholt.

Firmung: Es gab in der Karwoche einen 3-Tages-Crash-Kurs mit 11 Jugendlichen täglich von 14Uhr - 18Uhr. Trotz aller Auflagen konnte der Kurs gut durchgeführt werden und es gab positive Rückmeldungen. Es folgt noch ein Treffen mit den Firmlingen im Mai. Am 22.04.2021 ist ein Elternabend geplant. Ebenso wird es noch einen Übungstermin in St. Magnus geben, wo der Firm-Gottesdienst auch stattfinden wird, und ein Nachtreffen ist ebenfalls geplant. Ob auf Spiekeroog eine Firmung stattfinden kann, ist noch ungewiss, da zwar Kontakte vorhanden waren, aber noch auf Rückmeldungen gewartet wird. Es sind zwei Firmlinge, die vom Alter her auch noch beim nächsten Mal gefirmt werden könnten.

In den Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag waren es insgesamt ca. 200 Besucher. Der Bußgottesdienst war außerordentlich gut besucht. Gottesdienste, die bisher vor der Pandemie schwach besucht waren, sind mittlerweile sehr gut besucht.

Hausbesuche bei Neu-Zugezogenen werden durchgeführt. Es finden sich sogar neue Besucher in den Gottesdiensten, wie man durch die Listen feststellen kann.

8.) Visitation

Es gibt Gespräche mit Jens Ritter bezüglich des geplanten Besuchs von Weihbischof Johannes Wübbe im August-Gottschalk-Haus. Beim Gespräch des Weihbischof mit den Gremien werden keine hauptamtlichen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam teilnehmen. Die Firmung und Visitation auf Langeoog hat bereits stattgefunden

(ein Interview mit Weihbischof Wübbe findet man unter <https://moin-langeoog.podigee.io/7-oeffnungsszenario> ca. ab Minute 7).

9.) Status der Pfarreiengemeinschaft

Der Ostergruß auf der Homepage sorgte für Irritationen, da St. Willehad Esens und St. Peter Spiekeroog nicht erwähnt wurden. Es gibt die Wahrnehmung, Esens sei nicht so stark auf der Homepage präsentiert wie Norden. Die Homepage hat täglich ca. 170 Besucher. Einige Inseln wollen nicht wirklich teilnehmen und haben inzwischen ihre eigenen Homepages gestartet. Zukünftig bitte mehr Beiträge und Bilder aus Esens nach Norden senden, dann kommen die Beiträge auch auf die Homepage. Die Navigation der Website soll nochmals überprüft werden. Die Termine sind nicht aktuell. Dies liegt an einer Umstellung der dafür zuständigen Software.

Osnabrück wird von uns bezahlt und Änderungen müssen bestellt und bezahlt werden. Weitere Änderungen sind in Arbeit.

10.) Sommerprogramm

KEB Vorträge sind geplant. Es soll zwei Termine geben. Zum einen von Volker Kammlage „Die Kunst des Älterwerdens“ am 16.07. und am 16.08. ein Vortrag zum Thema „Fake News und Politik“ von Dr. Martin Schwarz. Andrea Schwarz würde in Esens und Spiekeroog ebenfalls Vorträge halten. Diese müssen noch finanziert werden. Der KV soll sich Gedanken dazu machen. Ihr Vortrag letztes Jahr war gut besucht und kam sehr gut an. Die Esenser Psychologin Ulrike Maus könnte ebenfalls noch für Vorträge angesprochen werden. Es gibt eine „Pax Christi“ - Ausstellung zum Thema Menschenrechte. Sieben Planen sind reserviert. Geplant war die Ausstellung für die Groschenkirmes, sie kann aber auch so angeboten werden. Etwas 3- 4 Wochen könnte diese Ausstellung in Esens zu sehen sein.

Ein Orgelkonzert des Kiever Trios ist angedacht. Der Termin ist noch offen.

Letztes Jahr waren die musikalischen Andachten im Advent gut besucht und kamen sehr positiv bei den Besuchern an. Evtl. könnte so etwas Ähnliches auch im Sommer wieder angeboten werden.

Die Groschenkirmes ist zwar in Planung, aufgrund der Situation kann diese aber wohl nicht wirklich stattfinden. Das 50-jährige Jubiläum wird dann hoffentlich im nächsten Jahr wiederholt werden können.

11.) Krise der Kirche

Es wurden verschiedene Themen angesprochen und diskutiert:

Thema Segnung gleichgeschlechtlicher Paare: Siehe auch Punkt 6 Schreiben von der Dekanats AG an Bischof Bode. Die Aktion der KJO mit dem Regenbogen vor der Kirche und dem Slogan „Segen für Alle“ war positiv. Es gab auch Kritik an der Entscheidung der Glaubenskongregation aus der Gemeinde.

Thema Mahl-Gemeinschaft mit evangelischen Gläubigen: Dieser Punkt ist gerade bei uns in der Diaspora sehr wichtig.

Thema Synodaler Weg: Der Prozess ist aufgrund der Pandemie leider ebenfalls in der Arbeit eingeschränkt. Die entsprechenden Informationen aus dem Katholiken Rat werden stets weitergeleitet.

Thema Kirchenaustritte: Diese sind leider sehr viele geworden insbesondere wegen der Missbrauchs-Affäre und hier ganz besonders wegen der Vorgehensweise im Erzbistum Köln. Es gibt aktuell schon mehr Austritte als im gesamten letzten Jahr.

Es wurde vorgeschlagen, eine Stellungnahme des Pfarrgemeinderats zu diesem Themenkomplex zu verfassen und entsprechend zu veröffentlichen oder weiterzuleiten, evtl. auch dem Weihbischof bei der Visitation mitzugeben. Dazu könnte ein Arbeitskreis gebildet werden. Da es dazu aber keine Meldungen gab, wird sich der PGR Vorstand in seiner nächsten Sitzung damit befassen.

12.) Informationen und Verschiedenes

Der vom 12.05. - 16.05 in Frankfurt geplante Ökumenische Kirchentag findet Corona-bedingt rein digital statt. Beim letzten Ökumene-Treffen in Esens am 20.04. wurde vorgeschlagen, dass parallel zum Kirchentag vor Ort hier in Esens verschiedene Veranstaltungen stattfinden sollen. Dazu wurden verschiedene Programm-Punkte vorgeschlagen z.B. Glockenläuten am 12. und 16.05, tägliche Gebete in der Innenstadt etc. Die genauen Termine sollen noch veröffentlicht werden. Flyer usw. mit dem Begleitprogramm für Kinder sind ebenfalls in Planung.

Die Protokolle der PGR Sitzungen sollten wieder ausgehängt werden. Das fand in letzter Zeit nicht statt. Auch die Einladungen müssen veröffentlicht werden.

Der neue Ararat soll noch vor Pfingsten erscheinen. Beiträge bitte entsprechend einsenden.

In diesem Jahr feiern wir „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Daher soll es auch soweit möglich gemeinsame Veranstaltungen der Kirchengemeinden mit dem August-Gottschalk-Haus geben.

Die nächste PGR Online Sitzung ist am 19.05. um 19:30Uhr wegen der Vorbereitung der Visitation möglichst als gemeinsame Sitzung mit dem KV.

Das Ende der Sitzung ist um 21:45 Uhr.